



Maßnahmen- bekanntgabe zu

MA 10 und Katholischer
Familienverband der
Erzdiözese Wien, Prüfung
des Projektes Omadienst;
Subventionsprüfung

StRH I - 1/21

Inhaltsverzeichnis

Erledigung des Prüfungsberichtes	4
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	4
Bericht der MA 10 - Kindergärten zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	5
Umsetzungsstand im Einzelnen	6
Empfehlung Nr. 1.....	6
Empfehlung Nr. 2.....	7
Empfehlung Nr. 3.....	7
Empfehlung Nr. 4.....	8
Empfehlung Nr. 5.....	9
Empfehlung Nr. 6.....	10
Empfehlung Nr. 7.....	10
Bericht des Katholischen Familienverbandes Wien zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	12
Umsetzungsstand im Einzelnen	13
Empfehlung Nr. 1.....	13
Empfehlung Nr. 2.....	13
Empfehlung Nr. 3.....	14
Empfehlung Nr. 4.....	14
Empfehlung Nr. 5.....	15
Empfehlung Nr. 6.....	15
Empfehlung Nr. 7.....	16
Empfehlung Nr. 8.....	16
Empfehlung Nr. 9.....	17
Empfehlung Nr. 10	17
Empfehlung Nr. 11	18
Empfehlung Nr. 12	18
Empfehlung Nr. 13	19
Empfehlung Nr. 14	19
Empfehlung Nr. 15	20
Empfehlung Nr. 16	20
Empfehlung Nr. 17	21
Empfehlung Nr. 18	21

Abkürzungsverzeichnis

bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
EUR	Euro
inkl.	inklusive
Katholischer Familienverband Wien	Katholischer Familienverband der Erzdiözese Wien, abgekürzt KFVW
MA	Magistratsabteilung
Nr.	Nummer
s.	siehe
StRH	Stadtrechnungshof
u.a.	unter anderem
z.B.	zum Beispiel

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der StRH Wien unterzog die Gebarung des Katholischen Familienverbandes, im Rahmen des Projektes „Oma Dienst“ in den Jahren 2018 bis 2020 einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des StRH Wien wurde am 12. Jänner 2022 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des StRH-Ausschusses vom 20. Jänner 2022 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der StRH Wien unterzog die Gebarung des Katholischen Familienverbandes Wien, im Rahmen des Projektes „Oma-Dienst“ in den Jahren 2018 bis 2020 einer Prüfung. Der Katholische Familienverband Wien, erhielt im Betrachtungszeitraum für das Projekt „Oma-Dienst“ jährlich eine Förderung in der Höhe von 19.900,-- EUR von der MA 10 - Kindergärten.

Der StRH Wien würdigte das Angebot des Projektes „Oma-Dienst“, mit dem eine Möglichkeit der erweiterten Kinderbetreuung und Kinderbeaufsichtigung geschaffen wurde, sowie das Engagement der mitwirkenden Personen. Dieses Angebot kam insbesondere jenen Personen zugute, die auch außerhalb der Öffnung von Betreuungseinrichtungen eine Unterstützung bei der Betreuung und Beaufsichtigung ihrer Kinder benötigten. Jedoch empfahl der StRH Wien dem Katholischen Familienverband Wien, Überlegungen hinsichtlich der Unterstützung eines erweiterten vergünstigten Angebotes für Familien und Alleinerziehende mit finanziellen Problemen anzustellen.

Verbesserungspotenziale zeigten sich ferner beim Katholischen Familienverband Wien, insbesondere bei der Erfassung und nachvollziehbaren projektbezogenen Zuordnung der Ausgaben.

Der MA 10 - Kindergärten wurde u.a. die Durchführung einer vertieften Abrechnungsprüfung für die kommende Förderungsperiode sowie die Einbeziehung der Erkenntnisse aus dem gegenständlichen Bericht in künftige Förderungsentscheidungen empfohlen.

Bericht der MA 10 - Kindergärten zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 7 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	6	85,7
in Umsetzung	1	14,3
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des StRH Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des StRH Wien:

Empfehlung Nr. 1

Empfehlung Nr. 1

Für Förderungen von Projekten wie jenes des „Oma-Dienstes“ wären Festlegungen hinsichtlich der im Rahmen der Antragstellung vorzulegenden Unterlagen zu treffen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Für das familienergänzende und familienbegleitende Betreuungsangebot „Oma-Dienst“ des Katholischen Familienverbandes Wien wird eine Förderungsrichtlinie erarbeitet, in welcher auch die erforderlichen Angaben bzgl. Antragsstellung enthalten sein werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Für das familienergänzende und familienbegleitende Betreuungsangebot „Oma-Dienst“ des Katholischen Familienverbandes Wien wurde im Jahr 2021 eine Förderungsrichtlinie erarbeitet und vom Wiener Gemeinderat beschlossen. In dieser sind auch die erforderlichen Angaben bzgl. Antragsstellung enthalten. Die Förderungsrichtlinie ist daher Grundlage für die Gewährung von Förderungen seit dem Jahr 2021.

Empfehlung Nr. 2

Empfehlung Nr. 2

Zur Sicherstellung der Nachvollziehbarkeit der Prüfung von Förderungsanträgen wie im Fall des Projektes „Oma-Dienst“ wären die wesentlichen Prüfungsschritte sowie das Ergebnis der Antragsprüfung zu dokumentieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Für die Prüfung von Förderungsanträgen wird eine Checkliste erstellt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Für die Prüfung von Förderungsanträgen wurde eine Checkliste erstellt, die bereits für Förderungsansuchen ab dem Jahr 2021 verwendet wird.

Empfehlung Nr. 3

Empfehlung Nr. 3

Entsprechend den eigenen dienststelleninternen Festlegungen wären bei abgerechneten Einnahmen und Ausgaben, die im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 30 % und 1.000,- EUR abweichen, Kommentare bzw. Begründungen einzufordern.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Kommentare bzw. Begründungen der Förderungsnehmenden zu abgerechneten Einnahmen und Ausgaben, die im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 30 % und 1.000,- EUR abgewichen sind, werden bei künftigen Abrechnungen geprüft und dokumentiert.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Kommentare bzw. Begründungen zu abgerechneten Einnahmen und Ausgaben, die im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 30 % und 1.000,-- EUR abgewichen sind, werden bei allen Prüfungen hinterfragt und dokumentiert, sofern keine plausiblen Angaben/Begründungen seitens der Trägerorganisationen gemacht wurden.

Empfehlung Nr. 4

Empfehlung Nr. 4

Um ein Bild über den tatsächlichen finanziellen Stand der Förderungsnehmerin bzw. des Förderungsnehmers zu erhalten, wäre bei Förderungen wie dem Projekt „Oma-Dienst“ zusätzlich zu den Abrechnungsformularen auch die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung samt Vermögensübersicht einzufordern.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Gemäß der neu definierten Förderungsrichtlinie müssen z.B. nicht bilanzierende Antragstellerinnen bzw. Antragssteller einen aktuellen Jahresabschluss in Form einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, eine aktuelle Vermögensübersicht (z.B. Bankguthaben, Rücklagen, Bargeldbestände, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, sonstiges Vermögen), einen Jahresabschluss in Form einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Vorjahres sowie eine geplante Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Förderungsjahres übermitteln. Alle Angaben, Unterlagen und Nachweise werden auf Vollständigkeit, Förderungswürdigkeit und Plausibilität geprüft. Für den Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung der Förderung muss künftig ein Sachbericht sowie ein zahlenmäßiger Nachweis vorgelegt werden. Diese Verwendungsnachweise werden auf Plausibilität geprüft.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt (s. obige Stellungnahme).



Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung sowie Vermögensübersicht und Anlagenverzeichnis wurden von der Trägerorganisation für das Jahr 2021 übermittelt und im Rahmen der Kontrolle der Abrechnung auf Plausibilität geprüft.

Empfehlung Nr. 5

Empfehlung Nr. 5

Die Angaben der vorgelegten Abrechnung (inkl. Vermögensübersicht) wären anhand der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung samt Vermögensübersicht auf Plausibilität zu prüfen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Gemäß der neu definierten Förderungsrichtlinie müssen z.B. nicht bilanzierende Antragstellerinnen bzw. Antragssteller einen aktuellen Jahresabschluss in Form einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, eine aktuelle Vermögensübersicht (z.B. Bankguthaben, Rücklagen, Bargeldbestände, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, sonstiges Vermögen), einen Jahresabschluss in Form einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Vorjahres sowie eine geplante Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Förderungsjahres übermitteln. Alle Angaben, Unterlagen und Nachweise werden auf Vollständigkeit, Förderungswürdigkeit und Plausibilität geprüft. Für den Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung der Förderung muss künftig ein Sachbericht sowie ein zahlenmäßiger Nachweis vorgelegt werden. Diese Verwendungsnachweise werden auf Plausibilität geprüft.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt (s. Empfehlung Nr. 4).



Empfehlung Nr. 6

Empfehlung Nr. 6

Das Projekt „Oma-Dienst“ wäre im Rahmen der nächsten Förderungsperiode einer vertieften Abrechnungsprüfung zu unterziehen. Dabei wären auch die vom StRH Wien getroffenen Feststellungen und ausgesprochenen Empfehlungen zu berücksichtigen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Das familienergänzende und familienbegleitende Betreuungsangebot „Oma-Dienst“ des Katholischen Familienverbandes Wien ist bereits für eine vertiefende Prüfung im Jahr 2022 vorgemerkt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Das familienergänzende und familienbegleitende Betreuungsangebot „Oma-Dienst“ des Katholischen Familienverbandes Wien ist bereits für eine vertiefende Prüfung im Jahr 2022 vorgemerkt und wird im Zeitraum Juni 2022 bis voraussichtlich September 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2020 einer Wirtschaftsprüfung unterzogen.

Empfehlung Nr. 7

Empfehlung Nr. 7

Die Erkenntnisse aus dem gegenständlichen Bericht wären in künftige Förderungsentscheidungen miteinzubeziehen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Erkenntnisse aus dem Bericht des StRH Wien werden in künftige Förderungsentscheidungen miteinbezogen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.



Die Erkenntnisse und Empfehlungen aus dem Bericht des StRH Wien werden bei einem etwaigen Förderungsansuchen für das familienergänzende und familienbegleitende Betreuungsangebot „Oma-Dienst“ des Katholischen Familienverbandes Wien im Jahr 2022 miteinbezogen.

Bericht des Katholischen Familienverbandes Wien zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 18 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	16	88,9
in Umsetzung	-	-
geplant/in Bearbeitung	2	11,1
nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des StRH Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des StRH Wien:

Empfehlung Nr. 1

Empfehlung Nr. 1

Überlegungen zur Erweiterung des kostenfreien bzw. eines vergünstigten „Oma Dienst“ - Angebotes für Familien und Alleinerziehende mit finanziellen Problemen wären anzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.



Derzeit wird auf Vorstandsebene diskutiert, wie eine solche Vergünstigung angesichts der angespannten finanziellen Situation und des akuten Mangels an Leihomas aussehen kann.

Empfehlung Nr. 2

Empfehlung Nr. 2

Die Genehmigungen der jährlichen Rechenschaftsberichte und Rechnungsabschlüsse wären in den Protokollen der Jahreshauptversammlung zu dokumentieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 3

Empfehlung Nr. 3

Die Dokumentation der Bestellung des Finanzausschusses in den Vorstandsprotokollen wäre ebenso wie die Dokumentation der Tätigkeiten des Finanzausschusses sicherzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 4

Empfehlung Nr. 4

Die Durchführung der Rechnungsprüfung durch beide bestellte Rechnungsprüfer ist sicherzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 5

Empfehlung Nr. 5

Die Rechnungsprüfungsberichte sind zur Dokumentation des Vieraugenprinzips von beiden bestellten Rechnungsprüfern zu unterfertigen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 6

Empfehlung Nr. 6

Die Berichte der Rechnungsprüfer wären auf einem neutralen Papier bzw. auf einem Papier des Katholischen Familienverbandes Wien festzuhalten und nicht auf dem Geschäftspapier eines Rechnungsprüfers.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 7

Empfehlung Nr. 7

Bei Geschäften bzw. Verträgen, die für den Katholischen Familienverband Wien von größerer Bedeutung (insbesondere im Zusammenhang mit Geldgeschäften) sind, wäre zumindest ab einer bestimmten Betragshöhe bzw. Bedeutung ein Vieraugenprinzip festzulegen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Diesbezügliche Festlegungen wurden in den Compliance-Richtlinien festgehalten.

Empfehlung Nr. 8

Empfehlung Nr. 8

Zur Sicherstellung der Verwahrung von Bargeldern wäre eine Kas-
senversicherung abzuschließen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt bzw. wird eine Alternative zur Handkasse angedacht.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.



Wir sind mit verschiedenen Versicherungsanbieterinnen bzw. Versicherungsanbietern im Gespräch und es liegen erste Angebote vor, die bereits bei Vorstandssitzungen besprochen wurden. Der Vorstand hat

Nachbesserungen gewünscht; diese wurden nun von den Versicherungen eingeholt und kommen voraussichtlich im Herbst 2022 in einer Vorstandssitzung zur Abstimmung.

Empfehlung Nr. 9

Empfehlung Nr. 9

Ein u.a. an die Größe, Struktur, Risikolage des Tätigkeitsfeldes und an die Höhe der Förderungen angepasstes Compliance-Managementsystem wäre einzuführen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 10

Empfehlung Nr. 10

Die Übertragung der statutarisch festgelegten Erstellung des Rechnungsabschlusses von der Geschäftsführung auf die Vorsitzende wäre mittels Beschluss der Hauptversammlung festzuhalten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 11

Empfehlung Nr. 11

Insbesondere bei von der Stadt Wien geförderten Projekten wie dem „Oma-Dienst“ wäre die Nachvollziehbarkeit der projektbezogenen Einnahmen und Ausgaben in den Buchführungsunterlagen sicherzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 12

Empfehlung Nr. 12

Entsprechende Aufzeichnungen, aus denen der für das Projekt „Oma-Dienst“ abgerechnete Prozentsatz der Personalausgaben der Geschäftsführerin nachvollzogen werden kann, wären zu führen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 13

Empfehlung Nr. 13

Leistungen, die im Rahmen eines Dienstverhältnisses, jedoch außerhalb der vereinbarten Dienstzeit anfielen, wären entsprechend den für den Katholischen Familienverband Wien geltenden dienst- und besoldungsrechtlichen Bestimmungen der Erzdiözese Wien zu behandeln.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 14

Empfehlung Nr. 14

Mehrdienstleistungen und Prämien sind jedenfalls über die Gehaltsverrechnung abzuwickeln und am Lohnkonto darzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 15

Empfehlung Nr. 15

Dem Projekt „Oma-Dienst“ wären nur anteilig Infrastrukturkosten zuzuordnen und dafür verbandsintern ein jeweiliger Prozentsatz bzw. Aufteilungsschlüssel festzulegen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 16

Empfehlung Nr. 16

Insbesondere bei von der Stadt Wien geförderten Projekten wäre sicherzustellen, dass auf den Belegen bzw. zumindest in den Buchführungsunterlagen durchgängig eine Zweckangabe bzw. ein Hinweis auf das Projekt angeführt ist.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 17

Empfehlung Nr. 17

Abgerechnete Einnahmen und Ausgaben, die im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 30 % und 1.000,- EUR abweichen, wären entsprechend den Vorgaben der MA 10 - Kindergärten zu kommentieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Empfehlung Nr. 18

Empfehlung Nr. 18

Der Vermögensstand des Katholischen Familienverbandes Wien wäre entsprechend den Vorgaben der MA 10 - Kindergärten in den Abrechnungsunterlagen bekannt zu geben.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Wolfgang Edinger, MBA

Wien, im Juli 2022